



Menü

Ergebnis Projekt Mobile - Bebauungsplan

Nr. 8 Glashütte, 9. Änderung

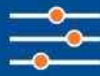
„Glashütte Markt zwischen Segeberger Chaussee und Mittelstraße“



Ergebnis



Zeitverlauf



Nachstetuern

Ihr MobiLe-Ergebnis

Hier sehen Sie, wie Ihre Maßnahmen die verschiedenen Elemente der Stadt beeinflussen. Kleinräumige Planungen wirken stets relativ zu ihrer Größe. Für deutliche Veränderungen im gesamten Stadtgebiet sind mehrere kleinräumige Planungen nötig.

Ergebnis



Mittelfristig



Langfristig

Abnahme

Zunahme

stark

mittel

schwach

schwach

mittel

stark

Bevölkerungszahl



Kompakte Stadt



Erwerbstätige



Erreichbarkeit zu Fuß



Erreichbarkeit mit Fahrrad



Erreichbarkeit mit ÖPNV



Erreichbarkeit mit MIV



Fußverkehr



Fahrradverkehr



ÖPNV



MIV



Verkehrsnachfrage



Straßenbelastungen



Umweltqualität



Soziale Teilhabe



Wirtschaftlichkeit





Ergebnis



Zeitverlauf



Nachsteuern

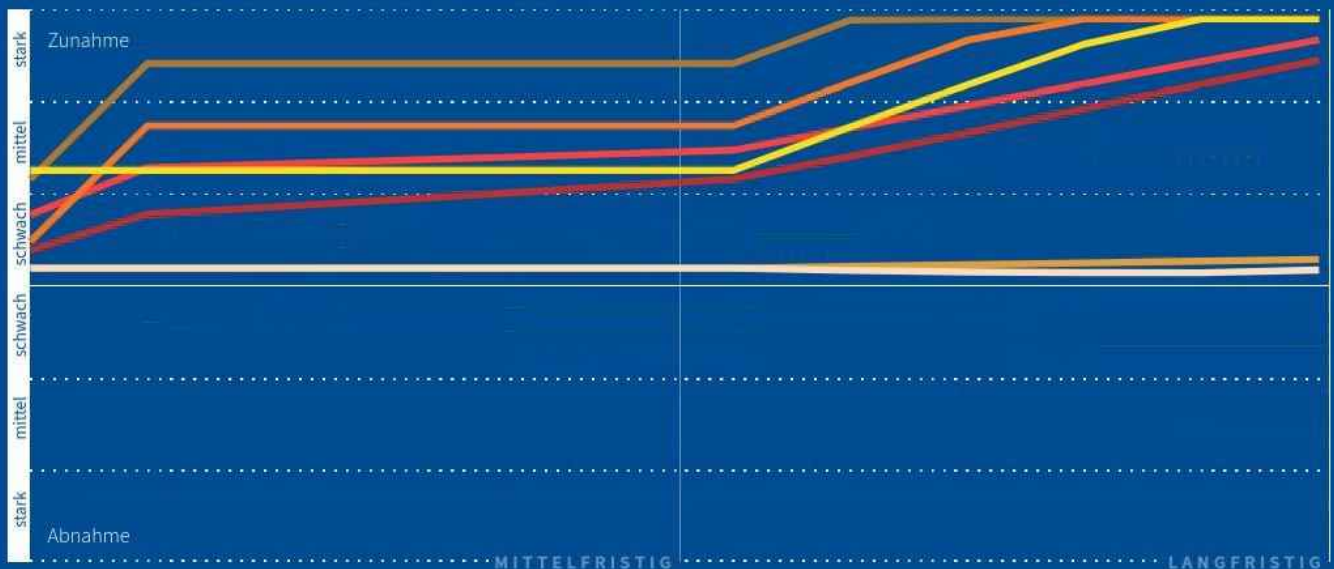
Ihr Ergebnis im Diagramm

Wollen Sie einzelne Elemente in ihrem Verlauf betrachten?

Wählen Sie diese Elemente unter dem Diagramm aus.

3 2 1 0 -1 -2

3 2 1 0 -1 -2



Ursachen

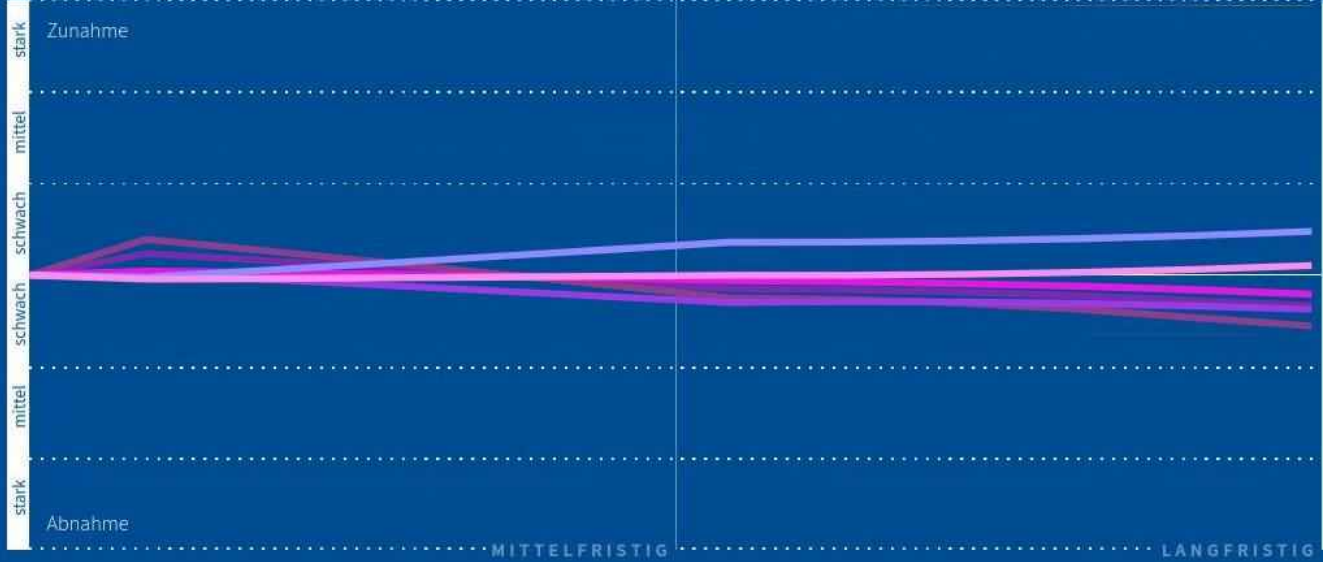
- ☐ Bevölkerungszahl
- ☐ Kompakte Stadt
- ☐ Erwerbstätige
- ☐ Erreichbarkeit zu Fuß
- ☐ Erreichbarkeit mit Fahrrad
- ☐ Erreichbarkeit mit ÖPNV
- ☐ Erreichbarkeit mit MIV

Verkehrsgeschehen

- ☐ Fußverkehr
- ☐ Fahrradverkehr
- ☐ ÖPNV
- ☐ MIV
- ☐ Verkehrsnachfrage
- ☐ Straßenbelastungen

Folgen/Ziele

- ☐ Umweltqualität
- ☐ Soziale Teilhabe
- ☐ Wirtschaftlichkeit



Ursachen

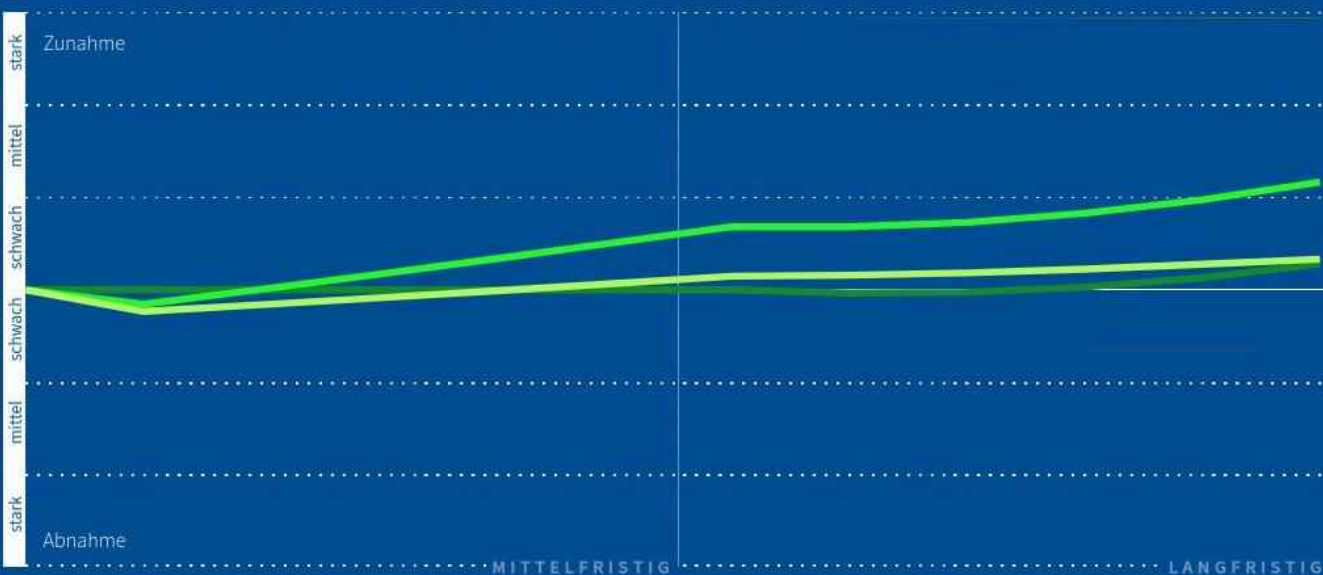
- ☐ Bevölkerungszahl
- ☐ Kompakte Stadt
- ☐ Erwerbstätige
- ☐ Erreichbarkeit zu Fuß
- ☐ Erreichbarkeit mit Fahrrad
- ☐ Erreichbarkeit mit ÖPNV
- ☐ Erreichbarkeit mit MIV

Verkehrsgeschehen

- ☐ Fußverkehr
- ☐ Fahrradverkehr
- ☐ ÖPNV
- ☐ MIV
- ☐ Verkehrsnachfrage
- ☐ Straßenbelastungen

Folgen/Ziele

- ☐ Umweltqualität
- ☐ Soziale Teilhabe
- ☐ Wirtschaftlichkeit



Ursachen

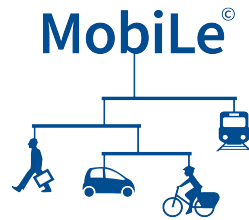
- ☐ Bevölkerungszahl
- ☐ Kompakte Stadt
- ☐ Erwerbstätige
- ☐ Erreichbarkeit zu Fuß
- ☐ Erreichbarkeit mit Fahrrad
- ☐ Erreichbarkeit mit ÖPNV
- ☐ Erreichbarkeit mit MIV

Verkehrsgeschehen

- ☐ Fußverkehr
- ☐ Fahrradverkehr
- ☐ ÖPNV
- ☐ MIV
- ☐ Verkehrsnachfrage
- ☐ Straßenbelastungen

Folgen/Ziele

- ☐ Umweltqualität
- ☐ Soziale Teilhabe
- ☐ Wirtschaftlichkeit



Ihre Auswahl

Hier erhalten Sie eine Übersicht, welche Maßnahmen Sie ausgewählt haben.

Bevölkerungszahl

- Schaffung neuer Wohneinheiten "101-200"

Kompakte Stadt

- Bebauungsdichte: Anzahl von Wohneinheiten pro Hektar "über 90"
- Versorgung für den täglichen Bedarf im Quartier gut erreichbar (in max. 700m)
- Mischgebiete mit kleinteiliger Gewerbenutzung
- Direkte Fuß- und Fahrradverbindungen prägen das Quartier
- Öffentliche zugängliche Nutzungen im Erdgeschoss von Geschossbauten dominieren
- Kfz-Stellplätze gebündelt
- Abrundung von bestehenden Siedlungsflächen (Arrondierung)

Erwerbstätige

- Neuansiedlung von Unternehmen (Erhöhung der Arbeitsplätze) "20-100"

Erreichbarkeit zu Fuß

- Durchgängig barrierefreie Wegeführung zu wichtigen Zielen im Quartier (auch bei Querungen)
- Bedarfsgerechte Querungshilfen über Straßen als Standard im Quartier
- Seitenstraßen unterbrechen Fußwege
- Sichtfelder an Querungsstellen (baulich) geschützt

Erreichbarkeit mit Fahrrad

- Ausreichend Fahrradstellplätze an Quellen und Zielen

- Leicht zugängliche, überdachte und sichere Radabstellanlagen
- Radverkehrsanlagen im Plangebiet sind an Gesamtnetz angeschlossen
- Keine Schwellen bei Radverkehrsanlagen
- Sichtfelder an Querungsstellen (baulich) geschützt

Erreichbarkeit mit ÖPNV

- ÖPNV-Haltestelle(n) in max. 300m (Bus) oder 500m (Bahn) Entfernung
- Sichere, barrierefreie Zugangswege zu den Haltestellen auch bei Platzkonflikten sichergestellt
- Sicherheitsgefühl und Komfort an Haltestellen auch bei Platzkonflikten sichergestellt
- Eng getaktete Verbindungen (kurze Wartezeiten) im Quartier vorhanden
- Lange Bedienzeiten (abends, nachts) im Quartier vorhanden
- ÖPNV-Haltestelle ist im Verhältnis zum Pkw: "Weiter entfernt"
- Haltestellen an Buskaps
- Verknüpfung mit anderen Verkehrsmitteln

Erreichbarkeit mit MIV

- Entfernung der PKW Stellplätze zur Wohnung / zum Haus "Darunter/Davor"
- Grüne Welle speziell auf den MIV abgestimmt
- Behindertenparkplätze und barrierefreier Zugang zu Parkplätzen vorhanden
- Stellplatzschlüssel je Wohneinheit liegt bei: "bis 0,3"
- Sichtfelder an Einmündungen (baulich) gesichert



Ergebnis Projekt Mobile - Bebauungsplan

Nr. 298

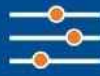
„Südlich Umspannwerk – Friedrichsgabe West“



Ergebnis



Zeitverlauf



Nachsteuern

Ihr MobiLe-Ergebnis

Hier sehen Sie, wie Ihre Maßnahmen die verschiedenen Elemente der Stadt beeinflussen. Kleinräumige Planungen wirken stets relativ zu ihrer Größe. Für deutliche Veränderungen im gesamten Stadtgebiet sind mehrere kleinräumige Planungen nötig.

Ergebnis

Mittelfristig

Langfristig

Abnahme

Zunahme

stark

mittel

schwach

schwach

mittel

stark

Bevölkerungszahl



Kompakte Stadt



Erwerbstätige



Erreichbarkeit zu Fuß



Erreichbarkeit mit Fahrrad



Erreichbarkeit mit ÖPNV



Erreichbarkeit mit MIV



Fußverkehr



Fahrradverkehr



ÖPNV



MIV



Verkehrsnachfrage



Straßenbelastungen



Umweltqualität



Soziale Teilhabe



Wirtschaftlichkeit





Ergebnis



Zeitverlauf

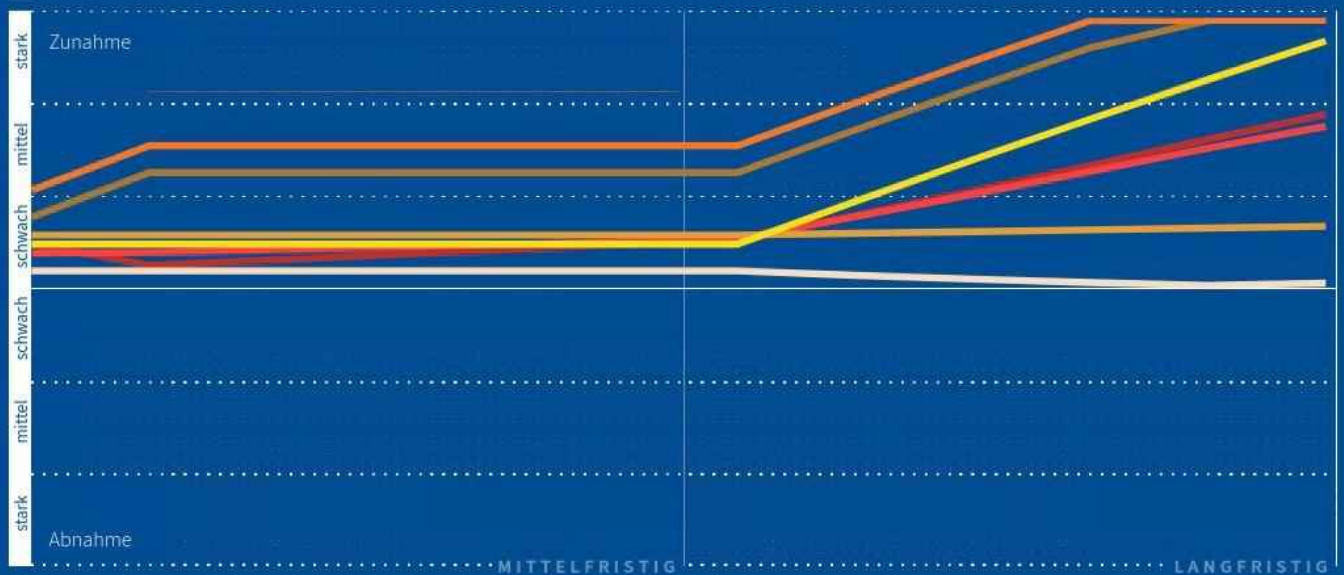


Nachsteuern

Ihr Ergebnis im Diagramm

Wollen Sie einzelne Elemente in ihrem Verlauf betrachten?

Wählen Sie diese Elemente unter dem Diagramm aus.



Ursachen

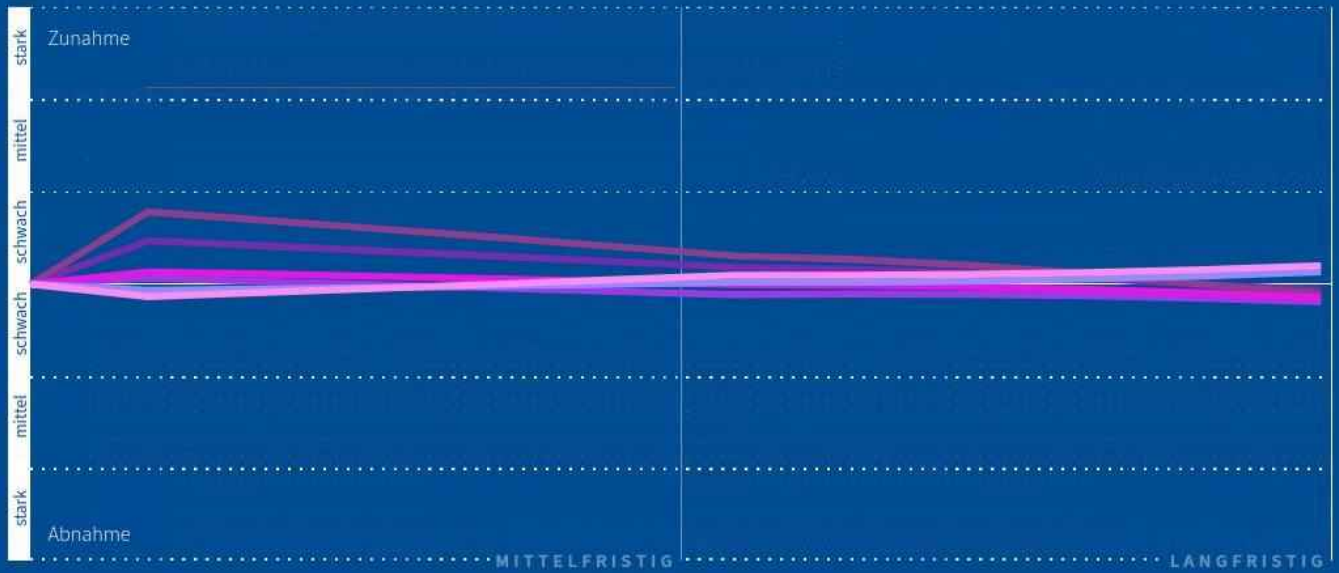
- ☒ Bevölkerungszahl
- ☒ Kompakte Stadt
- ☒ Erwerbstätige
- ☒ Erreichbarkeit zu Fuß
- ☒ Erreichbarkeit mit Fahrrad
- ☒ Erreichbarkeit mit ÖPNV
- ☒ Erreichbarkeit mit MIV

Verkehrsgeschehen

- ☐ Fußverkehr
- ☐ Fahrradverkehr
- ☐ ÖPNV
- ☐ MIV
- ☐ Verkehrsnachfrage
- ☐ Straßenbelastungen

Folgen/Ziele

- ☐ Umweltqualität
- ☐ Soziale Teilhabe
- ☐ Wirtschaftlichkeit



Ursachen

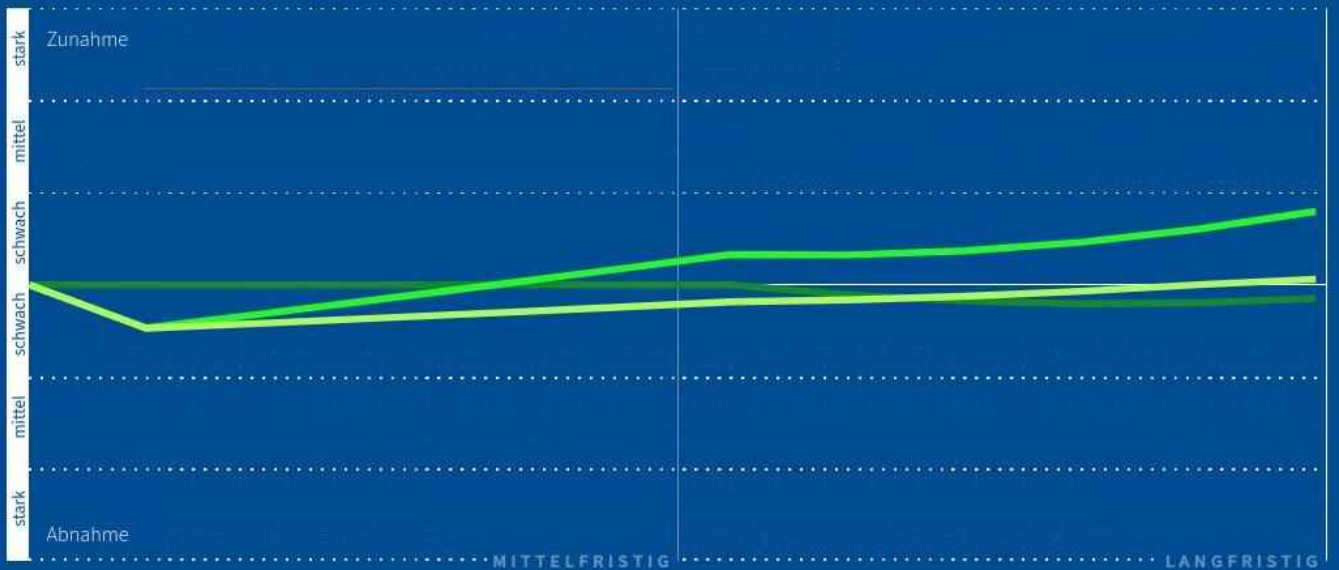
- ☐ Bevölkerungszahl
- ☐ Kompakte Stadt
- ☐ Erwerbstätige
- ☐ Erreichbarkeit zu Fuß
- ☐ Erreichbarkeit mit Fahrrad
- ☐ Erreichbarkeit mit ÖPNV
- ☐ Erreichbarkeit mit MIV

Verkehrsgeschehen

- ☐ Fußverkehr
- ☐ Fahrradverkehr
- ☐ ÖPNV
- ☐ MIV
- ☐ Verkehrsnachfrage
- ☐ Straßenbelastungen

Folgen/Ziele

- ☐ Umweltqualität
- ☐ Soziale Teilhabe
- ☐ Wirtschaftlichkeit



Ursachen

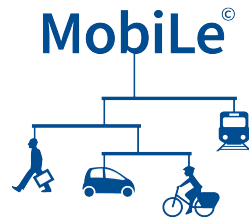
- ☐ Bevölkerungszahl
- ☐ Kompakte Stadt
- ☐ Erwerbstätige
- ☐ Erreichbarkeit zu Fuß
- ☐ Erreichbarkeit mit Fahrrad
- ☐ Erreichbarkeit mit ÖPNV
- ☐ Erreichbarkeit mit MIV

Verkehrsgeschehen

- ☐ Fußverkehr
- ☐ Fahrradverkehr
- ☐ ÖPNV
- ☐ MIV
- ☐ Verkehrsnachfrage
- ☐ Straßenbelastungen

Folgen/Ziele

- ☐ Umweltqualität
- ☐ Soziale Teilhabe
- ☐ Wirtschaftlichkeit



Ihre Auswahl

Hier erhalten Sie eine Übersicht, welche Maßnahmen Sie ausgewählt haben.

Bevölkerungszahl

- Grün und Wasser prägen das Quartier und sind zu Fuß gut erreichbar

Kompakte Stadt

- Gewerbebauten / Gewerbehöfe meist mit mehreren Etagen
- Attraktiv gestaltete, miteinander vernetzte Grünflächen sind im Quartier vorhanden
- Direkte Fuß- und Fahrradverbindungen prägen das Quartier
- Abrundung von bestehenden Siedlungsflächen (Arrondierung)
- Ebenerdig angeordnete Stellplätze (Flächenbedarf)

Erwerbstätige

- Neuansiedlung von Unternehmen (Erhöhung der Arbeitsplätze) "über 200"

Erreichbarkeit zu Fuß

- Durchgängig barrierefreie Wegeführung zu wichtigen Zielen im Quartier (auch bei Querungen)
- Straßenunabhängige oder kreuzungsfreie Wegeführung
- Gehwege weisen stets eine bedarfsgerechte Breite auf
- (viele) Sitz- und Verweilgelegenheiten im öffentlichen Raum
- Sichtfelder an Querungsstellen (baulich) geschützt

Erreichbarkeit mit Fahrrad

- Ausreichend Fahrradstellplätze an Quellen und Zielen
- Radverkehrsanlagen im Plangebiet sind an Gesamtnetz angeschlossen

- Straßenunabhängige oder kreuzungsfreie Wegeführung
- Keine Schwellen bei Radverkehrsanlagen
- Unbeleuchtete, nicht einsehbare Radverkehrsanlagen (z. B. in Parks) geduldet

Erreichbarkeit mit ÖPNV

- ÖPNV-Haltestelle(n) in max. 300m (Bus) oder 500m (Bahn) Entfernung
- Sichere, barrierefreie Zugangswege zu den Haltestellen auch bei Platzkonflikten sichergestellt
- Sicherheitsgefühl und Komfort an Haltestellen auch bei Platzkonflikten sichergestellt
- ÖPNV-Haltestelle ist im Verhältnis zum Pkw: "Weiter entfernt"

Erreichbarkeit mit MIV

- Fahrbahnen auch bei engen Straßenräumen in Regelbreite
- Großzügig dimensionierte Parkstände und Zufahrten
- Sichtfelder an Einmündungen (baulich) gesichert



Ergebnis Projekt Mobile – Bebauungsplan Nr. 319 Norderstedt



Menü

„Quartier südlich Moorbektwiete / westlich Ulzburger Straße“



Ergebnis



Zeitverlauf



Nachsteuern

Ihr MobiLe-Ergebnis

Hier sehen Sie, wie Ihre Maßnahmen die Stadt beeinflussen.
Kleinräumige Planungen wirken stets relativ zu ihrer Größe. Für
deutliche Veränderungen im gesamten Stadtgebiet sind mehrere
kleinräumige Planungen nötig.

Ergebnis

Mittelfristig
Langfristig

Abnahme

Zunahme

stark

mittel

schwach

schwach

mittel

stark

Bevölkerungszahl



Kompakte Stadt



Erwerbstätige



Erreichbarkeit zu Fuß



Erreichbarkeit mit Fahrrad



Erreichbarkeit mit ÖPNV



Erreichbarkeit mit MIV



Fußverkehr



Fahrradverkehr



ÖPNV



MIV



Verkehrsnachfrage



Straßenbelastung



Umweltqualität



Soziale Teilhabe



Wirtschaftlichkeit





Ergebnis



Zeitverlauf

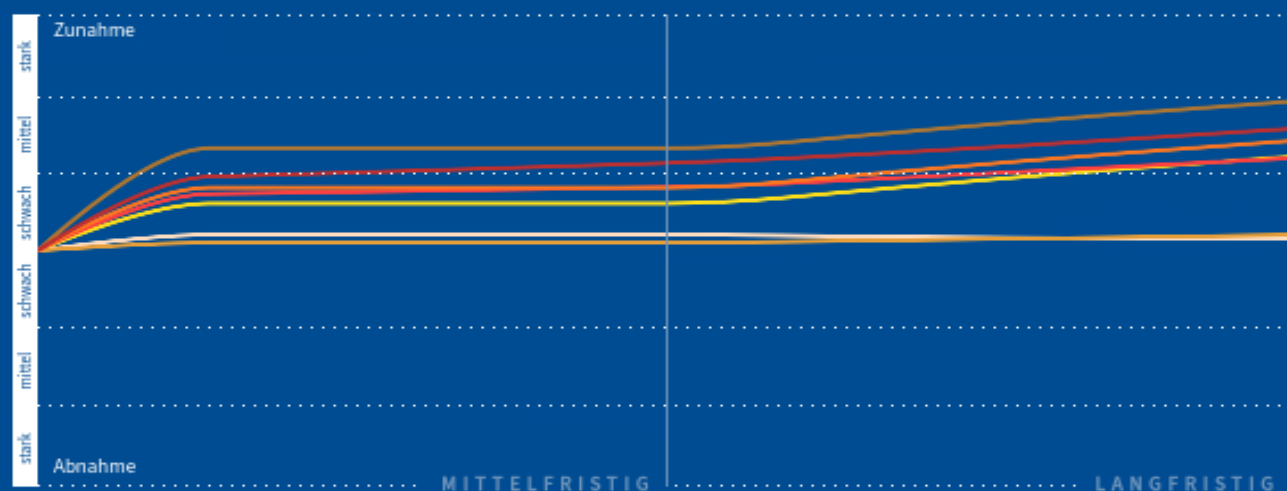


Nachsteuern

Ihr Ergebnis im Diagramm

Wollen Sie einzelne Maßnahmen in Ihrem Verlauf betrachten?

Wählen Sie diese Maßnahme unter dem Diagramm aus.



Ursachen

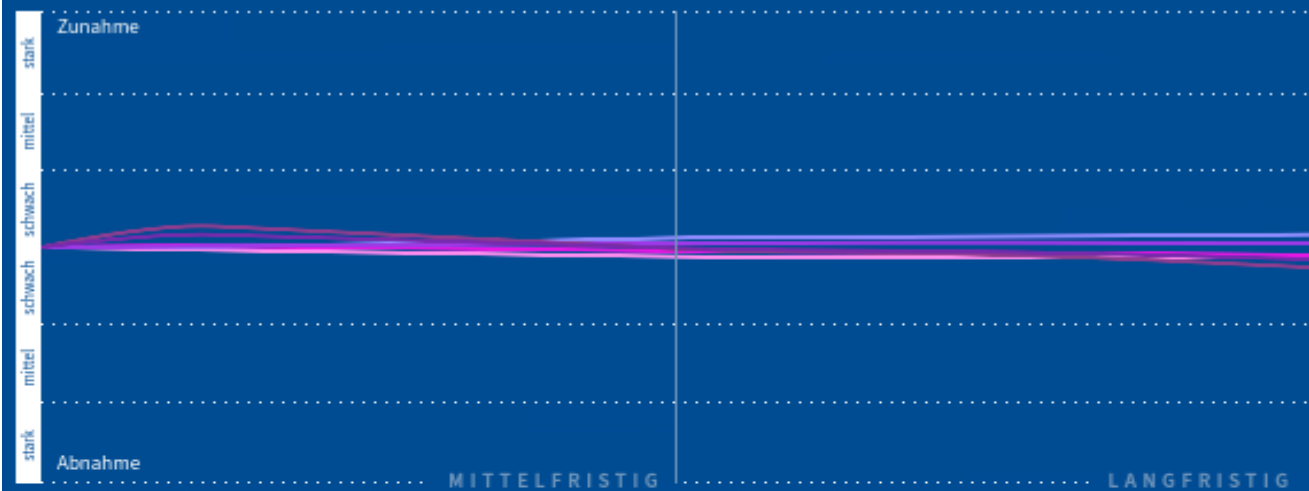
-  Bevölkerungszahl
-  Kompakte Stadt
-  Erwerbstätige
-  Erreichbarkeit zu Fuß
-  Erreichbarkeit mit Fahrrad
-  Erreichbarkeit mit ÖPNV
-  Erreichbarkeit mit MIV

Verkehrsgeschehen

-  Fußverkehr
-  Fahrradverkehr
-  ÖPNV
-  MIV
-  Verkehrsnachfrage
-  Straßenbelastung

Folgen/Ziele

-  Umweltqualität
-  Soziale Teilhabe
-  Wirtschaftlichkeit



Ursachen

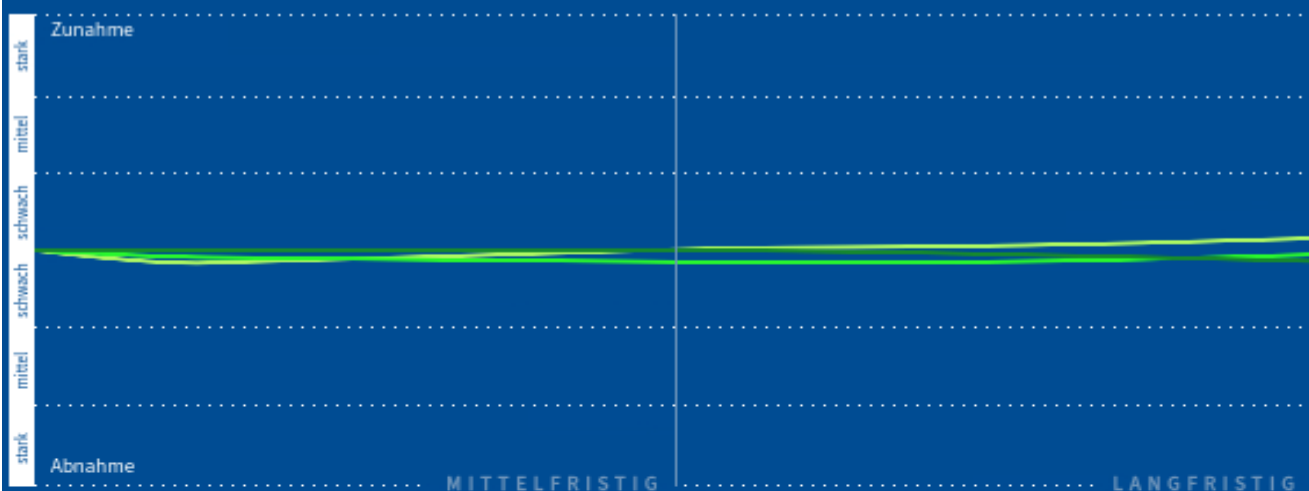
- Bevölkerungszahl
- Kompakte Stadt
- Erwerbstätige
- Erreichbarkeit zu Fuß
- Erreichbarkeit mit Fahrrad
- Erreichbarkeit mit ÖPNV
- Erreichbarkeit mit MIV

Verkehrsgeschehen

- Fußverkehr
- Fahrradverkehr
- ÖPNV
- MIV
- Verkehrsnachfrage
- Straßenbelastung

Folgen/Ziele

- Umweltqualität
- Soziale Teilhabe
- Wirtschaftlichkeit



Ursachen

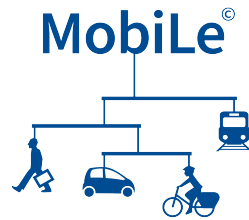
- Bevölkerungszahl
- Kompakte Stadt
- Erwerbstätige
- Erreichbarkeit zu Fuß
- Erreichbarkeit mit Fahrrad
- Erreichbarkeit mit ÖPNV
- Erreichbarkeit mit MIV

Verkehrsgeschehen

- Fußverkehr
- Fahrradverkehr
- ÖPNV
- MIV
- Verkehrsnachfrage
- Straßenbelastung

Folgen/Ziele

- Umweltqualität
- Soziale Teilhabe
- Wirtschaftlichkeit



Ihre Auswahl

Bebauungsplan

Hier erhalten Sie eine Übersicht, welche Maßnahmen Sie ausgewählt haben.

Bevölkerungszahl

Bevölkerungszahl

- Schaffung neuer Wohneinheiten: bis 100

Kompakte Stadt

Kompakte Stadt

- Stellplätze sind ebenerdig vorgesehen (Flächenbedarf): -1
- Mischgebiete mit kleinteiliger Gewerbenutzung: 2
- Direkte Fuß- und Fahrradverbindungen prägen das Quartier: 1
- Umwandlung von Gewerbeflächen in Wohnnutzung: bis 100
- Versorgung für den täglichen Bedarf ist gut erreichbar (in max. 700 m): 3
- Öffentlich zugängliche Flächen werden attraktiv als Orte der Begegnung gestaltet: 2
- Bebauungsdichte: Anzahl von Wohneinheiten pro Hektar: 16-30
- Kfz-Stellplätze werden gebündelt angelegt: 1

Erwerbstätige

Erwerbstätige

- Neuansiedlung von Unternehmen (Erhöhung der Arbeitsplätze): bis 20

Erreichbarkeit zu Fuß

Erreichbarkeit zu Fuß

- (viele) Sitz- und Verweilgelegenheiten sind im öffentlichen Raum vorgesehen: 2
- Seitenstraßen unterbrechen Fußwege: -2
- Fußwege zu wichtigen Zielen im Quartier werden durchgängig barrierefrei geführt (auch bei Querungen): 2
- Barrieren entlang von Fußwegen / am Fahrbahnrand werden geduldet: -1

Erreichbarkeit mit Fahrrad

Erreichbarkeit mit Fahrrad

- Dichtes Radverkehrsnetz ist im Quartier vorhanden / geplant: 2
- Ausreichend viele Fahrradstellplätze sind an Quellen und Zielen vorgesehen: 3
- Radverkehrsanlagen im Plangebiet sind an das Gesamtnetz angeschlossen: 3

Erreichbarkeit mit ÖPNV

Erreichbarkeit mit ÖPNV

- Sichere, barrierefreie Zugangswege zu den Haltestellen werden auch bei Platzkonflikten sichergestellt: 2
- Sicherheitsgefühl und Komfort an Haltestellen werden auch bei Platzkonflikten sichergestellt: 1
- Entfernung der nächsten ÖPNV-Haltestelle im Vergleich zum Pkw-Stellplatz:: Weiter entfernt
- ÖPNV-Haltestellen sind – in maximal 300 m Bus- oder 500 m Bahn-Entfernung – erreichbar: 3
- Gute Verknüpfungen mit anderen Verkehrsmitteln sind gesichert: 1

Erreichbarkeit mit motorisiertem Individualverkehr (MIV)

Erreichbarkeit mit motorisiertem Individualverkehr (MIV)

- Stellplatzschlüssel je Wohneinheit liegt bei:: 1,0
- Behindertenparkplätze sowie ein barrierefreier Zugang zu Parkplätzen sind vorhanden / geplant: 1
- Sichtfelder an Einmündungen sind (baulich) gesichert: 1
- Entfernung der Pkw-Stellplätze zur Wohnung / zum Haus: Darunter / Davor
- Fahrbahnen weisen auch bei engen Straßenräumen die Regelbreite auf: 2



Ergebnis Projekt Mobile - Bebauungsplan Nr. 344 „Friedrichsgabe Mitte“ – 07.05.2026



Ergebnis



Zeitverlauf



Nachstufen

Ihr MobiLe-Ergebnis

Hier sehen Sie, wie Ihre Maßnahmen die verschiedenen Elemente der Stadt beeinflussen. Kleinräumige Planungen wirken stets relativ zu ihrer Größe. Für deutliche Veränderungen im gesamten Stadtgebiet sind mehrere kleinräumige Planungen nötig.

Ergebnis

Mittelfristig

Langfristig

Abnahme

Zunahme

stark

mittel

schwach

schwach

mittel

stark

Bevölkerungszahl



Kompakte Stadt



Erwerbstätige



Erreichbarkeit zu Fuß



Erreichbarkeit mit Fahrrad



Erreichbarkeit mit ÖPNV



Erreichbarkeit mit MIV



Fußverkehr



Fahrradverkehr



ÖPNV



MIV



Verkehrsnachfrage



Straßenbelastungen



Umweltqualität



Soziale Teilhabe



Wirtschaftlichkeit

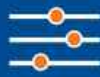




Ergebnis



Zeitverlauf

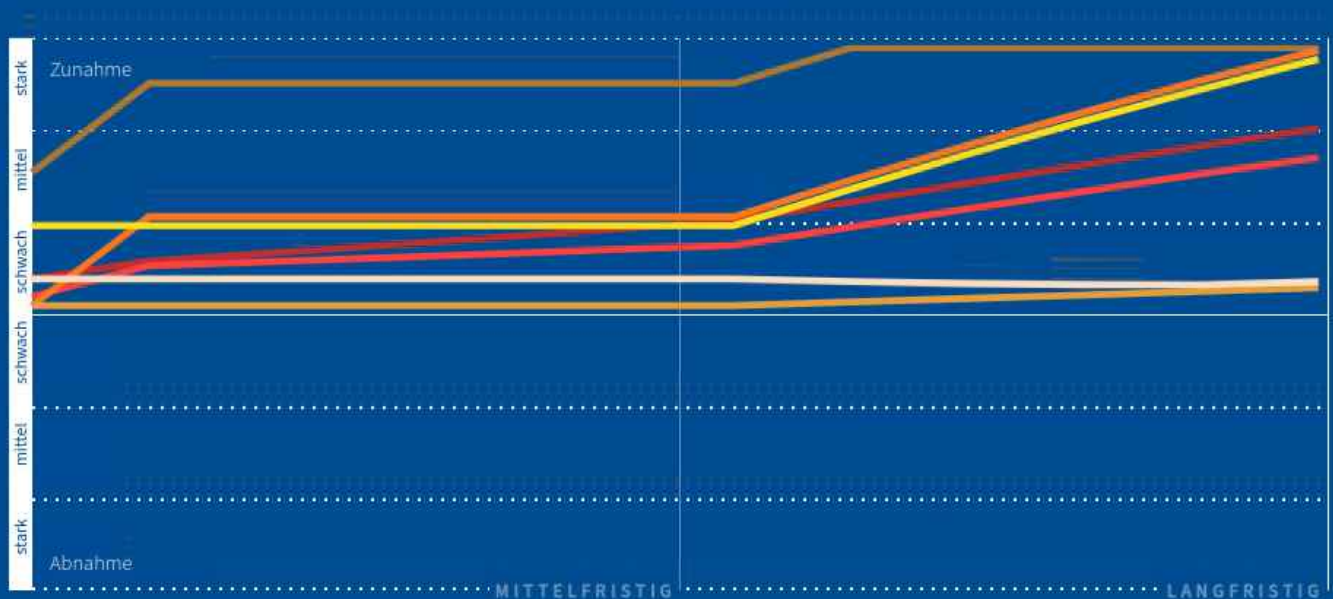


Nachsteuern

Ihr Ergebnis im Diagramm

Wollen Sie einzelne Elemente in ihrem Verlauf betrachten?

Wählen Sie diese Elemente unter dem Diagramm aus.



Ursachen

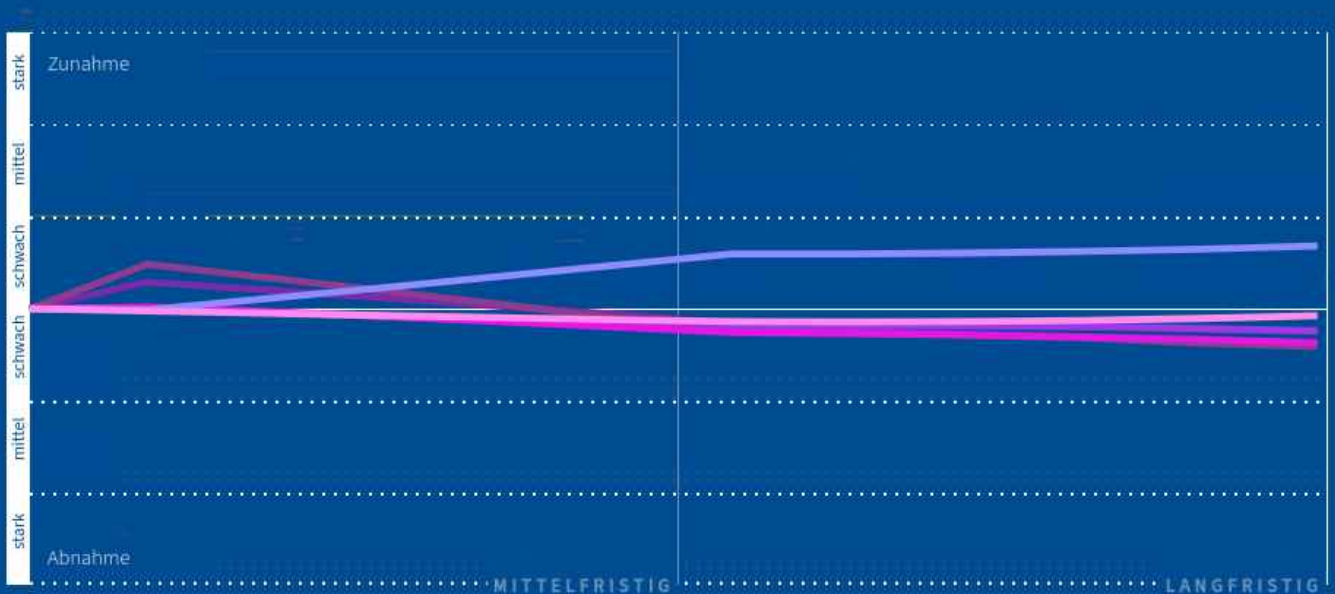
- ☒ Bevölkerungszahl
- ☒ Kompakte Stadt
- ☒ Erwerbstätige
- ☒ Erreichbarkeit zu Fuß
- ☒ Erreichbarkeit mit Fahrrad
- ☒ Erreichbarkeit mit ÖPNV
- ☒ Erreichbarkeit mit MIV

Verkehrsgeschehen

- ☐ Fußverkehr
- ☐ Fahrradverkehr
- ☐ ÖPNV
- ☐ MIV
- ☐ Verkehrsnachfrage
- ☐ Straßenbelastungen

Folgen/Ziele

- ☐ Umweltqualität
- ☐ Soziale Teilhabe
- ☐ Wirtschaftlichkeit



Ursachen

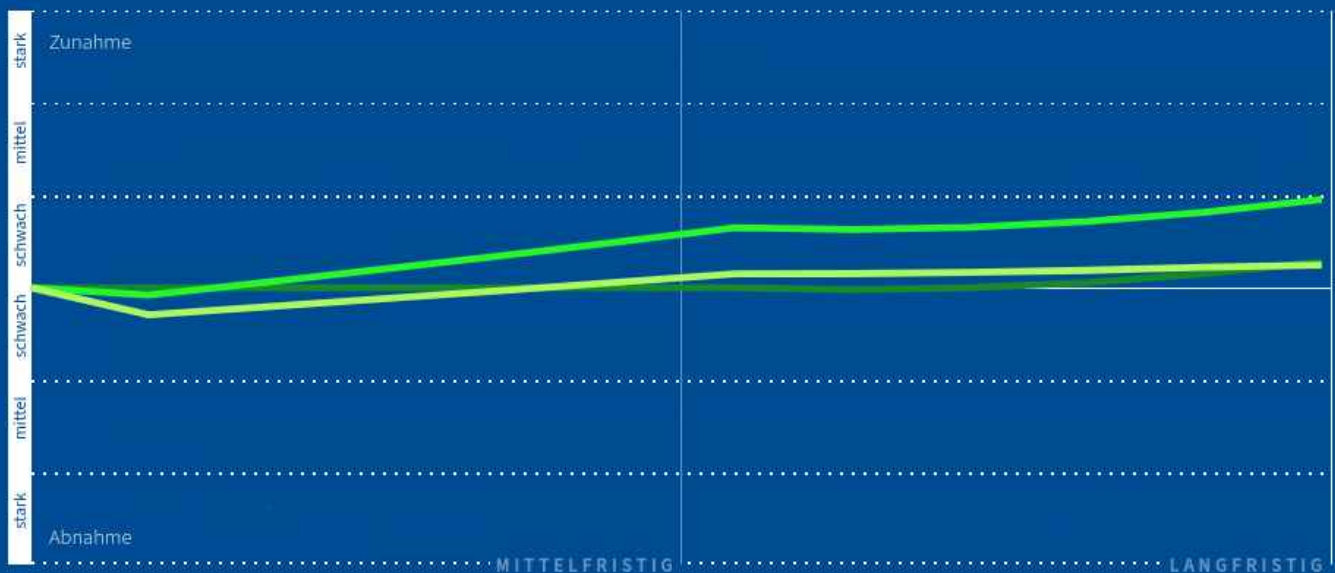
- ☐ Bevölkerungszahl
- ☐ Kompakte Stadt
- ☐ Erwerbstätige
- ☐ Erreichbarkeit zu Fuß
- ☐ Erreichbarkeit mit Fahrrad
- ☐ Erreichbarkeit mit ÖPNV

Verkehrsgeschehen

- ☐ Fußverkehr
- ☐ Fahrradverkehr
- ☐ ÖPNV
- ☐ MIV
- ☐ Verkehrsnachfrage
- ☐ Straßenbelastungen

Folgen/Ziele

- ☐ Umweltqualität
- ☐ Soziale Teilhabe
- ☐ Wirtschaftlichkeit



Ursachen

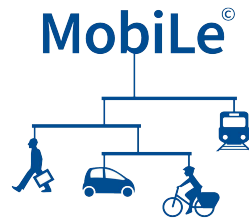
- ☐ Bevölkerungszahl
- ☐ Kompakte Stadt
- ☐ Erwerbstätige

Verkehrsgeschehen

- ☐ Fußverkehr
- ☐ Fahrradverkehr
- ☐ ÖPNV

Folgen/Ziele

- ☐ Umweltqualität
- ☐ Soziale Teilhabe
- ☐ Wirtschaftlichkeit



Ihre Auswahl

Hier erhalten Sie eine Übersicht, welche Maßnahmen Sie ausgewählt haben.

Bevölkerungszahl

- Schaffung neuer Wohneinheiten "über 200"
- Abwechslungsreiche Flächen und Gebäuden, kleinteilig variierend

Kompakte Stadt

- Bebauungsdichte: Anzahl von Wohneinheiten pro Hektar "51-90"
- Versorgung für den täglichen Bedarf im Quartier gut erreichbar (in max. 700m)
- Mischgebiete mit kleinteiliger Gewerbenutzung
- Direkte Fuß- und Fahrradverbindungen prägen das Quartier
- Öffentliche zugängliche Flächen attraktiv als Orte der Begegnung gestaltet
- Ebenerdig angeordnete Stellplätze (Flächenbedarf)

Erwerbstätige

- Neuansiedlung von Unternehmen (Erhöhung der Arbeitsplätze) "bis 20"

Erreichbarkeit zu Fuß

- Geschwindigkeitsbeschränkung (z. B. 30 km/h) für höheres Sicherheitsempfinden
- (viele) Sitz- und Verweilgelegenheiten im öffentlichen Raum
- Lange Wartezeiten an Straßenquerungen im Quartier akzeptiert (z. B. für Förderung MIV)
- Seitenstraßen unterbrechen Fußwege
- Sichtfelder an Querungsstellen (baulich) geschützt
- Barrieren entlang von Fußwegen / am Fahrbahnrand werden geduldet

Erreichbarkeit mit Fahrrad

- Ausreichend Fahrradstellplätze an Quellen und Zielen
- Leicht zugängliche, überdachte und sichere Radabstellanlagen
- Dichtes Netz von Radverkehrsanlagen im Quartier vorhanden / geplant
- Radverkehrsanlagen im Plangebiet sind an Gesamtnetz angeschlossen
- Vorrang für Radverkehr (z. B. Fahrradstraße)
- Effektiver Schutz der Radverkehrsanlagen vor Befahren durch Kfz
- Keine zeitliche Benachteiligung gegenüber dem Kfz-Verkehr (z. B. an Ampeln)
- Sichtfelder an Querungsstellen (baulich) geschützt
- Im Bestand kein Sicherheitsabstand zu parkenden Kfz vorhanden

Erreichbarkeit mit ÖPNV

- ÖPNV-Haltestelle(n) in max. 300m (Bus) oder 500m (Bahn) Entfernung
- Sicherheitsgefühl und Komfort an Haltestellen auch bei Platzkonflikten sichergestellt
- ÖPNV-Haltestelle ist im Verhältnis zum Pkw: "Weiter entfernt"
- Verknüpfung mit anderen Verkehrsmitteln

Erreichbarkeit mit MIV

- Entfernung der PKW Stellplätze zur Wohnung / zum Haus "Darunter/Davor"
- Behindertenparkplätze und barrierefreier Zugang zu Parkplätzen vorhanden
- Stellplatzschlüssel je Wohneinheit liegt bei: "0,7-0,9"
- Sichtfelder an Einmündungen (baulich) gesichert



Ergebnis Projekt Mobile - Bebauungsplan

Nr. 352

„Zwischen Altem Buckhörner Moor und Pappelstieg“



Ergebnis



Zeitverlauf



Nachsteuern

Ihr MobiLe-Ergebnis

Hier sehen Sie, wie Ihre Maßnahmen die verschiedenen Elemente der Stadt beeinflussen. Kleinräumige Planungen wirken stets relativ zu ihrer Größe. Für deutliche Veränderungen im gesamten Stadtgebiet sind mehrere kleinräumige Planungen nötig.

Ergebnis

Mittelfristig Langfristig

Abnahme

Zunahme

stark

mittel

schwach

schwach

mittel

stark

Bevölkerungszahl



Kompakte Stadt



Erwerbstätige



Erreichbarkeit zu Fuß



Erreichbarkeit mit Fahrrad



Erreichbarkeit mit ÖPNV



Erreichbarkeit mit MIV



Fußverkehr



Fahrradverkehr



ÖPNV



MIV



Verkehrsnachfrage



Straßenbelastungen



Umweltqualität



Soziale Teilhabe



Wirtschaftlichkeit





Ergebnis



Zeitverlauf

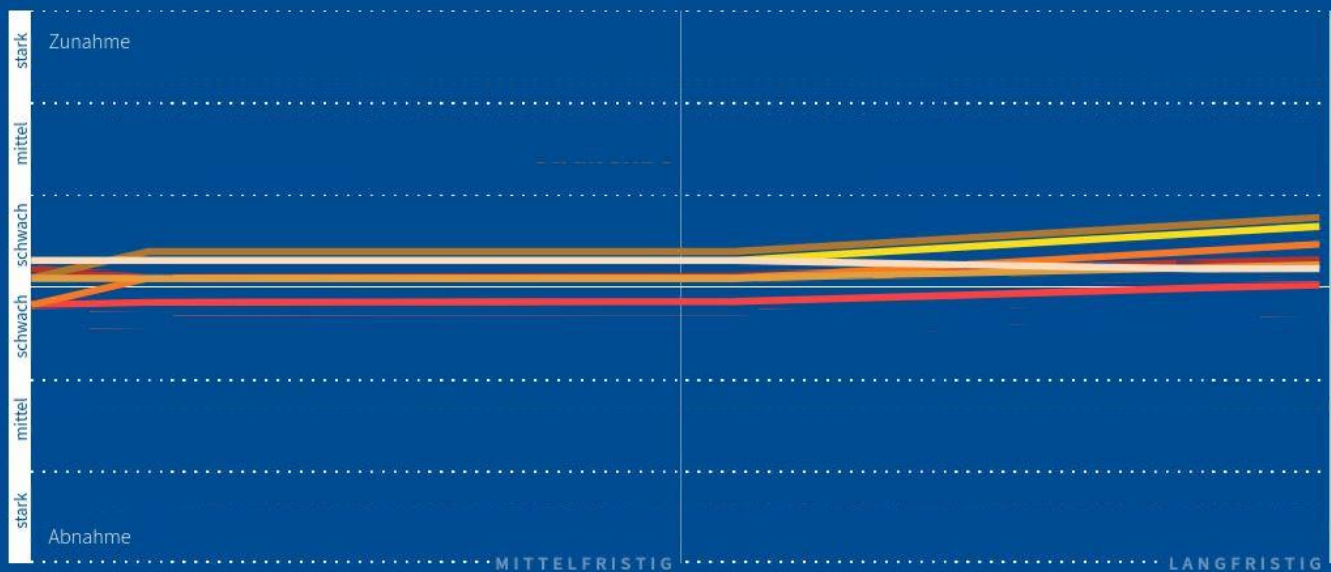


Nachsteuern

Ihr Ergebnis im Diagramm

Wollen Sie einzelne Elemente in ihrem Verlauf betrachten?

Wählen Sie diese Elemente unter dem Diagramm aus.



Ursachen

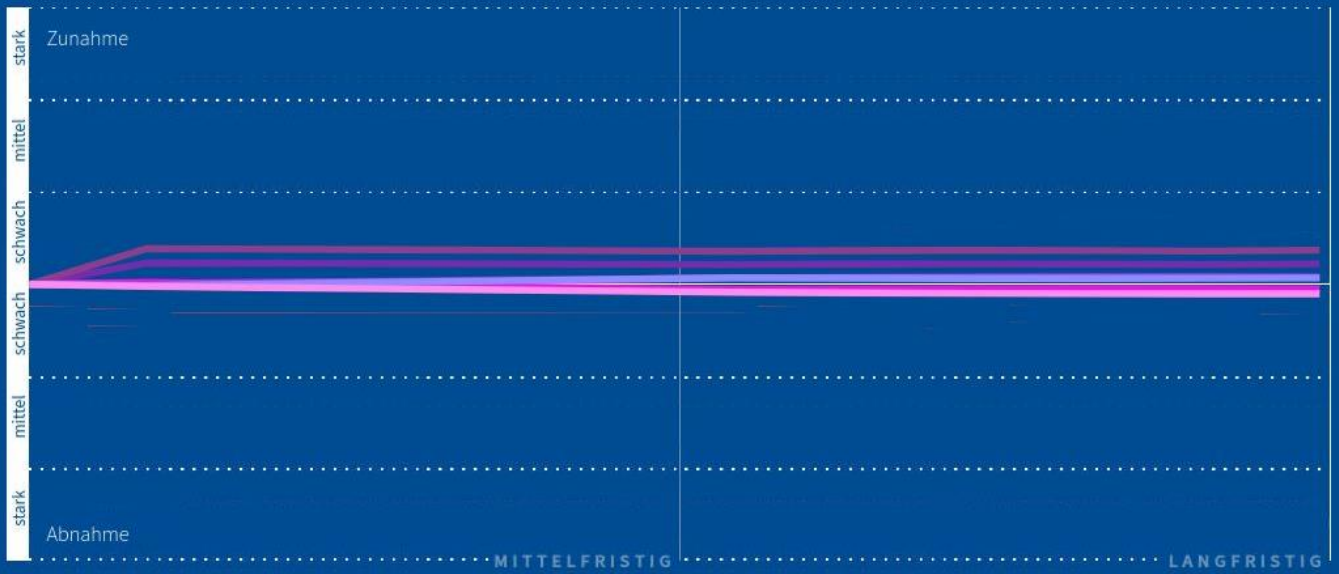
- ☐ Bevölkerungszahl
- ☒ Kompakte Stadt
- ☐ Erwerbstätige
- ☐ Erreichbarkeit zu Fuß
- ☐ Erreichbarkeit mit Fahrrad
- ☐ Erreichbarkeit mit ÖPNV
- ☐ Erreichbarkeit mit MIV

Verkehrsgeschehen

- ☐ Fußverkehr
- ☐ Fahrradverkehr
- ☐ ÖPNV
- ☐ MIV
- ☐ Verkehrsnachfrage
- ☐ Straßenbelastungen

Folgen/Ziele

- ☐ Umweltqualität
- ☐ Soziale Teilhabe
- ☐ Wirtschaftlichkeit



Ursachen

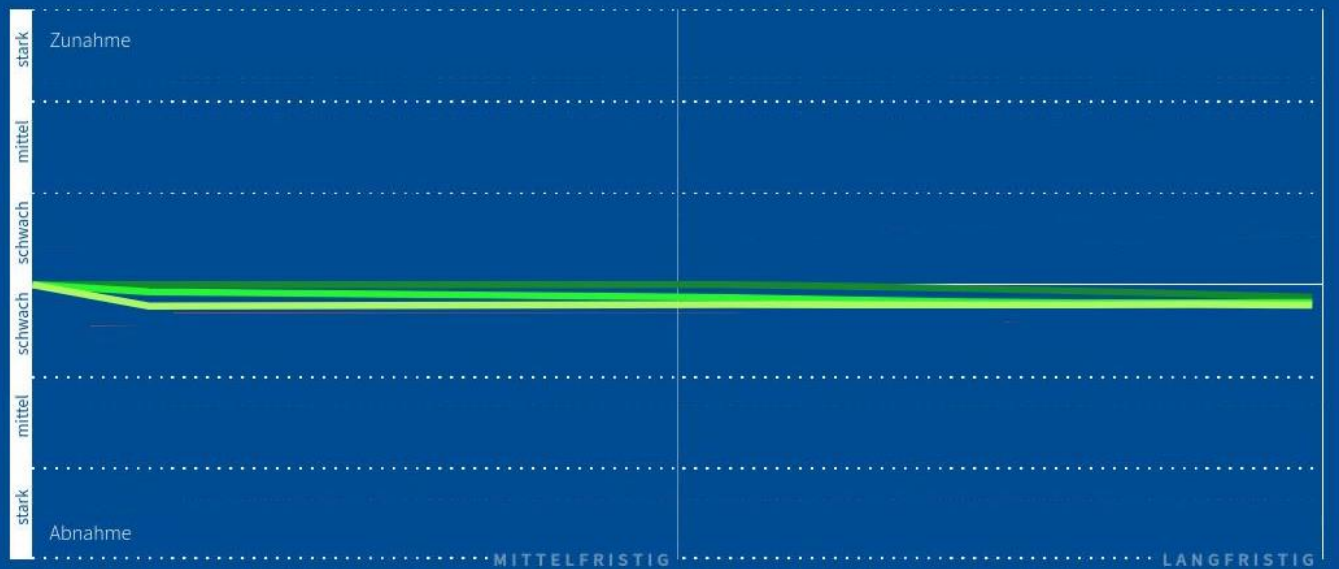
- ☐ Bevölkerungszahl
- ☐ Kompakte Stadt
- ☐ Erwerbstätige
- ☐ Erreichbarkeit zu Fuß
- ☐ Erreichbarkeit mit Fahrrad
- ☐ Erreichbarkeit mit ÖPNV
- ☐ Erreichbarkeit mit MIV

Verkehrsgeschehen

- ☐ Fußverkehr
- ☐ Fahrradverkehr
- ☐ ÖPNV
- ☐ MIV
- ☐ Verkehrsnachfrage
- ☐ Straßenbelastungen

Folgen/Ziele

- ☐ Umweltqualität
- ☐ Soziale Teilhabe
- ☐ Wirtschaftlichkeit



Ursachen

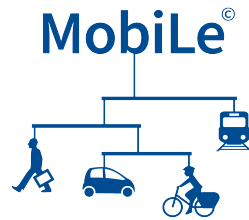
- ☐ Bevölkerungszahl
- ☐ Kompakte Stadt
- ☐ Erwerbstätige
- ☐ Erreichbarkeit zu Fuß
- ☐ Erreichbarkeit mit Fahrrad
- ☐ Erreichbarkeit mit ÖPNV
- ☐ Erreichbarkeit mit MIV

Verkehrsgeschehen

- ☐ Fußverkehr
- ☐ Fahrradverkehr
- ☐ ÖPNV
- ☐ MIV
- ☐ Verkehrsnachfrage
- ☐ Straßenbelastungen

Folgen/Ziele

- ☐ Umweltqualität
- ☐ Soziale Teilhabe
- ☐ Wirtschaftlichkeit



Ihre Auswahl

Hier erhalten Sie eine Übersicht, welche Maßnahmen Sie ausgewählt haben.

Bevölkerungszahl

- Schaffung neuer Wohneinheiten "bis 100"
- Grün und Wasser prägen das Quartier und sind zu Fuß gut erreichbar

Kompakte Stadt

- Bebauungsdichte: Anzahl von Wohneinheiten pro Hektar "31-40"
- Versorgung für den täglichen Bedarf im Quartier gut erreichbar (in max. 700m)

Erwerbstätige

Erreichbarkeit zu Fuß

- Geschwindigkeitsbeschränkung (z. B. 30 km/h) für höheres Sicherheitsempfinden
- Seitenstraßen unterbrechen Fußwege
- Barrieren entlang von Fußwegen / am Fahrbahnrand werden geduldet

Erreichbarkeit mit Fahrrad

- Ausreichend Fahrradstellplätze an Quellen und Zielen
- Radverkehrsanlagen im Plangebiet sind an Gesamtnetz angeschlossen
- Konflikte im Mischverkehr mit dem Fußverkehr
- Im Bestand kein Sicherheitsabstand zu parkenden Kfz vorhanden

Erreichbarkeit mit ÖPNV

- ÖPNV-Haltestelle ist im Verhältnis zum Pkw: "Weiter entfernt"

Erreichbarkeit mit MIV

- Entfernung der PKW Stellplätze zur Wohnung / zum Haus "20-100m"



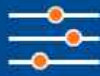
Ergebnis Projekt Mobile - Bebauungsplan Nr. 353 „7-Eichen – Glashütter Damm zentral“ – 07.05.2026



Ergebnis



Zeitverlauf



Nachstufen

Ihr MobiLe-Ergebnis

Hier sehen Sie, wie Ihre Maßnahmen die verschiedenen Elemente der Stadt beeinflussen. Kleinräumige Planungen wirken stets relativ zu ihrer Größe. Für deutliche Veränderungen im gesamten Stadtgebiet sind mehrere kleinräumige Planungen nötig.

Ergebnis

Mittelfristig Langfristig

Abnahme

Zunahme

stark

mittel

schwach

schwach

mittel

stark

Bevölkerungszahl



Kompakte Stadt



Erwerbstätige



Erreichbarkeit zu Fuß



Erreichbarkeit mit Fahrrad



Erreichbarkeit mit ÖPNV



Erreichbarkeit mit MIV



Fußverkehr



Fahrradverkehr



ÖPNV



MIV



Verkehrsnachfrage



Straßenbelastungen



Umweltqualität



Soziale Teilhabe



Wirtschaftlichkeit





Ergebnis



Zeitverlauf

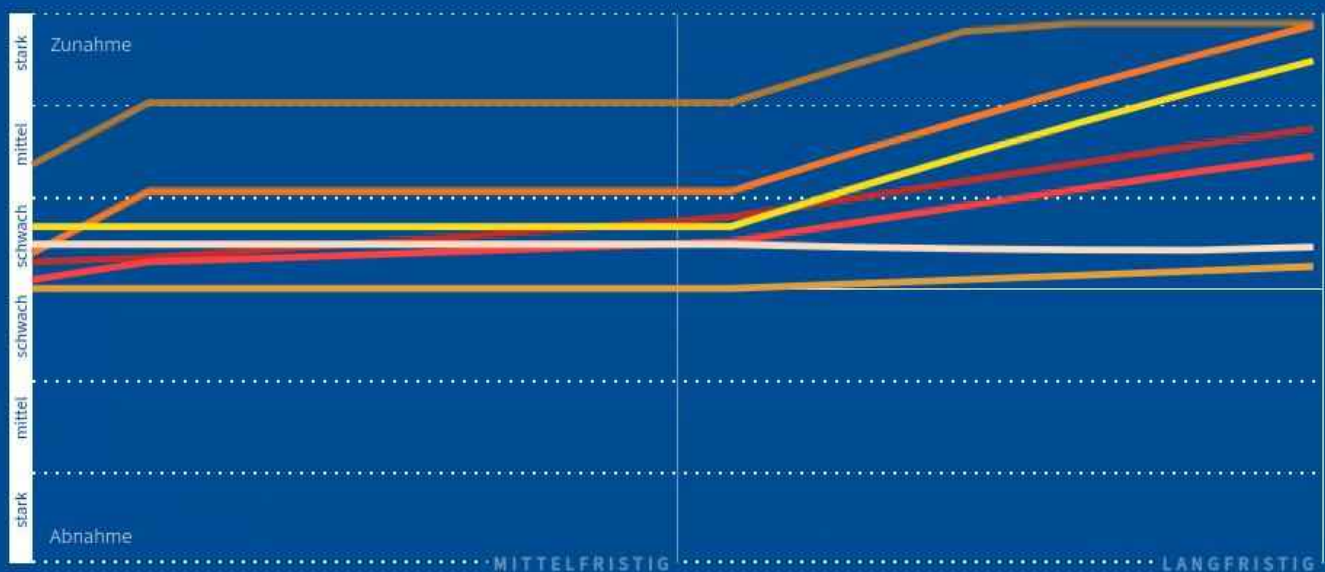


Nachsteuern

Ihr Ergebnis im Diagramm

Wollen Sie einzelne Elemente in ihrem Verlauf betrachten?

Wählen Sie diese Elemente unter dem Diagramm aus.



Ursachen

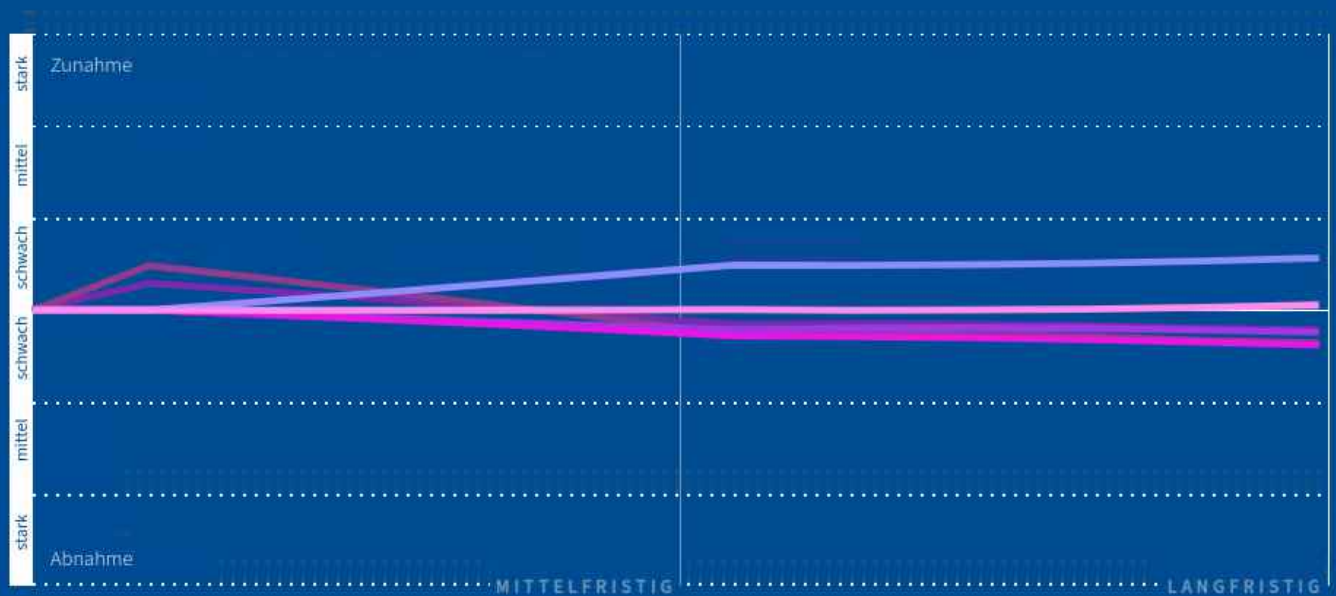
- ☒ Bevölkerungszahl
- ☒ Kompakte Stadt
- ☒ Erwerbstätige
- ☒ Erreichbarkeit zu Fuß
- ☒ Erreichbarkeit mit Fahrrad
- ☒ Erreichbarkeit mit ÖPNV
- ☒ Erreichbarkeit mit MIV

Verkehrsgeschehen

- ☐ Fußverkehr
- ☐ Fahrradverkehr
- ☐ ÖPNV
- ☐ MIV
- ☐ Verkehrsnachfrage
- ☐ Straßenbelastungen

Folgen/Ziele

- ☐ Umweltqualität
- ☐ Soziale Teilhabe
- ☐ Wirtschaftlichkeit



Ursachen

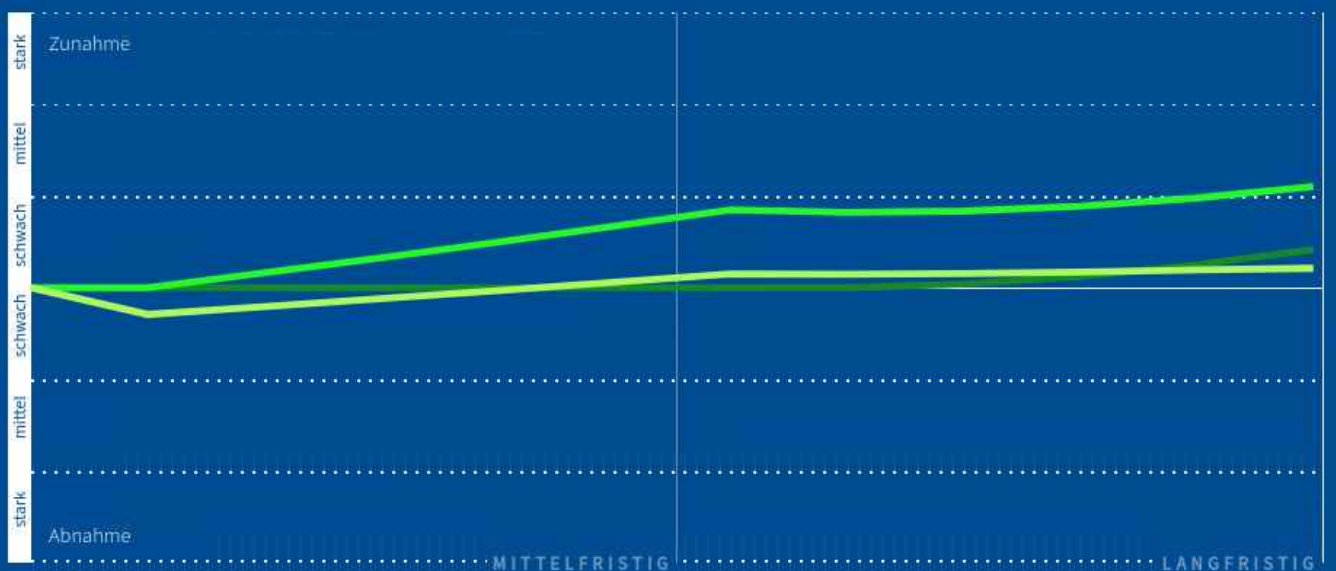
- Bevölkerungszahl
- Kompakte Stadt
- Erwerbstätige
- Erreichbarkeit zu Fuß
- Erreichbarkeit mit Fahrrad
- Erreichbarkeit mit ÖPNV

Verkehrsgeschehen

- Fußverkehr
- Fahrradverkehr
- ÖPNV
- MIV
- Verkehrsnachfrage
- Straßenbelastungen

Folgen/Ziele

- Umweltqualität
- Soziale Teilhabe
- Wirtschaftlichkeit



Ursachen

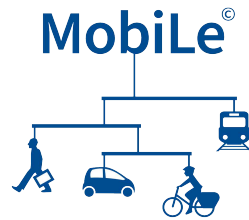
- Bevölkerungszahl
- Kompakte Stadt
- Erwerbstätige

Verkehrsgeschehen

- Fußverkehr
- Fahrradverkehr
- ÖPNV

Folgen/Ziele

- Umweltqualität
- Soziale Teilhabe
- Wirtschaftlichkeit



Ihre Auswahl

Hier erhalten Sie eine Übersicht, welche Maßnahmen Sie ausgewählt haben.

Bevölkerungszahl

- Schaffung neuer Wohneinheiten "101-200"
- Grün und Wasser prägen das Quartier und sind zu Fuß gut erreichbar
- Abwechslungsreiche Flächen und Gebäuden, kleinteilig variierend

Kompakte Stadt

- Bebauungsdichte: Anzahl von Wohneinheiten pro Hektar "31-40"
- Attraktiv gestaltete, miteinander vernetzte Grünflächen sind im Quartier vorhanden
- Direkte Fuß- und Fahrradverbindungen prägen das Quartier
- Öffentliche zugängliche Flächen attraktiv als Orte der Begegnung gestaltet
- Kfz-Stellplätze gebündelt
- Abrundung von bestehenden Siedlungsflächen (Arrondierung)
- Ebenerdig angeordnete Stellplätze (Flächenbedarf)

Erwerbstätige

Erreichbarkeit zu Fuß

- Geschwindigkeitsbeschränkung (z. B. 30 km/h) für höheres Sicherheitsempfinden
- Vorrang für den Fußverkehr ggü. anderen Verkehrsmitteln
- (viele) Sitz- und Verweilgelegenheiten im öffentlichen Raum
- Lange Wartezeiten an Straßenquerungen im Quartier akzeptiert (z. B. für Förderung MIV)
- Seitenstraßen unterbrechen Fußwege

- Sichtfelder an Querungsstellen (baulich) geschützt
- Barrieren entlang von Fußwegen / am Fahrbahnrand werden geduldet

Erreichbarkeit mit Fahrrad

- Ausreichend Fahrradstellplätze an Quellen und Zielen
- Leicht zugängliche, überdachte und sichere Radabstellanlagen
- Dichtes Netz von Radverkehrsanlagen im Quartier vorhanden / geplant
- Radverkehrsanlagen im Plangebiet sind an Gesamtnetz angeschlossen
- Effektiver Schutz der Radverkehrsanlagen vor Befahren durch Kfz
- Keine zeitliche Benachteiligung gegenüber dem Kfz-Verkehr (z. B. an Ampeln)
- Sichtfelder an Querungsstellen (baulich) geschützt
- Im Bestand kein Sicherheitsabstand zu parkenden Kfz vorhanden

Erreichbarkeit mit ÖPNV

- Sicherheitsgefühl und Komfort an Haltestellen auch bei Platzkonflikten sichergestellt
- ÖPNV-Haltestelle ist im Verhältnis zum Pkw: "Weiter entfernt"
- Haltestellen an Buskaps
- Verknüpfung mit anderen Verkehrsmitteln

Erreichbarkeit mit MIV

- Entfernung der PKW Stellplätze zur Wohnung / zum Haus "20-100m"
- Behindertenparkplätze und barrierefreier Zugang zu Parkplätzen vorhanden
- Großzügig dimensionierte Parkstände und Zufahrten
- Stellplatzschlüssel je Wohneinheit liegt bei: "0,7-0,9"
- Sichtfelder an Einmündungen (baulich) gesichert